



The Institute for a Global
Sustainable Information Society

Verein zur Integration und Implementation von System-,
Informations- und Gesellschaftswissenschaften

Tätigkeitsbericht 2019 und Vorschau

A Forschung

- 1 Projekte
- 2 Präsentationen
- 3 Veranstaltungen
- 4 Vernetzung
- 5 Lehre
- 6 Publikationen (Auswahl)

B Organisationsentwicklung

C Vorschau

- 1 Projekte
- 2 Veranstaltungen
- 3 Vernetzung
- 4 Lehre
- 5 Publikationen (Auswahl)

Verfasst von W. Hofkirchner
Wien, im Jänner 2020

A Forschung

Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im Februar 2019 wurden die neuen Statuten und der neue Name des Vereins beschlossen: *The Institute for a Global Sustainable Information Society (GSIS) – Verein zur Integration und Implementation von System-, Informations- und Gesellschaftswissenschaften*.

Die globale nachhaltige Informationsgesellschaft ist eine wissenschaftlich begründete Vision, bei der die Informationsgesellschaft als ein soziales System betrachtet wird, dessen Informationsstrukturen so beschaffen sind, dass sie einen nachhaltigen Pfad der gesellschaftlichen Evolution erlauben und absichern. Die Begründung der Vision hat systemtheoretische, informationstheoretische und gesellschaftstheoretische Aspekte, die miteinander verflochten sind und einen transdisziplinären Ansatz notwendig machen. Die Mission schließt kritisches Denken ein und orientiert auf die wissenschaftliche Unterstützung der Gestaltung der techno-öko-sozialen Transformation in Richtung auf eine globale nachhaltige Informationsgesellschaft.

1 Projekte

Es handelt sich um die Vorbereitung und Durchführung von Forschungsprojekten durch den Verein oder die autonome Beteiligung an solchen mit oder ohne Förderungen.

- **Information Ethics, Responsibility and Sustainability**
Dieses Nachfolgeprojekt zu *Systems Approaches to Information Ethics* (siehe unten) wurde 2019 als gemeinsames Projekt der Fakultät für Informatik und Statistik der Wirtschaftsuniversität Prag und dem GSIS-Institute in einem Memorandum verbrieft. Das Projekt soll 2020 starten und auf 3 Jahre gelten. Es beinhaltet den Austausch von Experten, die Zusammenarbeit in der Forschung und bei Publikationen und die gemeinsame Teilnahme an Konferenzen, Seminaren und Vorträgen. Insbesondere sollen Fragen der Privacy, des Eigentums an intellektuellen Gütern und des Digital Divide behandelt werden. Tomáš Sigmund vertritt die Fakultät.
- **ICTs connecting global citizens, global dialogue and global governance**
Unter diesem Titel wurde auf der ICAI 2019 (siehe unter Veranstaltungen) ein „Call for needful designs“ vorgestellt, der auf einem Paper beruht, das schon 2017 von 7 Autor*innen, darunter 4 gegenwärtigen Mitgliedern des GSIS-Institute, verfasst wurde. Das jetzige Paper wird als Grundlage für die Ausarbeitung weiterer Projektanträge diskutiert.
- **Commons-based Techno-Social Innovation**
Im Horizon 2020 Programm der EU wurde von Vangelis Papadimitropoulos, gelernter Politikwissenschaftler, für ein Marie Skłodowska-Curie Individual Fellowship an unserem Institute eingereicht. Die beantragte Summe: € 174.167,04.
- **Lernen lernen**
GSIS-Mitarbeiterin Sophie Huber-Lachner hat 2019 ein Filmprojekt gestartet, in dem auf wissenschaftlicher Basis *Colearning* als Alternative zur Regelschule untersucht wird. Die Dokumentation soll 2020 fertig werden. Der Trailer wurde 2019 fertig.
- **SISI (Single Integrated Science of Information)**
Mark Burgin und W. Hofkirchner, die die Möglichkeiten einer allgemeinen oder vereinheitlichten Theorie der Information gezeigt haben, starteten die zweite Etappe der Forschungen. Es geht um die Schaffung einer eigenständigen *Wissenschaft von der Information*.
Burgin und Gordana Dodig-Crnkovic haben 2019 neue Bücher zum Thema vorgestellt, Hofkirchner hat dazu an der Universität in Krakau, Polen, und an der Fachhochschule Potsdam in Brandenburg, Deutschland, vorgetragen.
- **glossaLAB**
Dieses Projekt ist das erste für unser neues Institute, welches gefördert wird. Das Konsortium, das sich aus 9 Partnern aus Ecuador, Spanien, Deutschland und Österreich zusammensetzt, wird von Teresa Guarda (Ecuador) und José María Díaz

Nafría (Spanien) geleitet.

Ziel ist die wissenschaftlich unterstützte *Schaffung von Glossaren zu transdisziplinären Wissenschaften*.

Beim IS4SI Summit 2019 in Berkeley wurde das Projekt vorgestellt, bei der Tagung der *Emergent Systems Group* zum Thema *Was ist Wahrheit?* vom 27. bis zum 29. September 2019 in Wittenberg und bei der ICAI 2019 in Madrid wurden Beiträge aus dem Projekt gehalten.

Díaz Nafría ist schon jahrelanges Mitglied bei uns, Guarda wurde 2019 Mitglied.

- **Academic Labour, Digital Media and Society**

Zu diesem Thema hat Thomas Allmer beim FWF einen Einzelprojektantrag in der Höhe von € 222.996,48 eingereicht. Der Antrag befindet sich in der Überarbeitung für eine Neueinreichung.

- **Evolution of Information Processing Systems**

Annette Grathoff verfolgt diese Forschungslinie seit langem und seit 2019 im Rahmen unseres GSIS-Institute. Sie präsentierte beim IS4SI Summit 2019 in Berkeley ihre neuesten Forschungsergebnisse zur physikalischen Information.

- **Historical materialism, critical media and communication theory**

Buchprojekt, durchgeführt von Sebastian Sevigani und Sevda C. Arslan.

- **Edgar Morin: Das Leben des Lebens**

Die Übersetzung des zweiten Bandes von Edgar Morins *Methode* aus dem Französischen ins Deutsche hat Fortschritte gemacht. Übersetzt wird das Werk von Cecile Malaspina, Mitarbeiterin des Institute, und Mitglied Rainer E. Zimmermann.

- **Transhumanism**

Buchprojekt von Hans-Jörg Kreowski und W. Hofkirchner mit dem Untertitel *The proper guide to a posthuman condition or a dangerous idea?* wird 2020 in der Springer Serie *Cognitive Technologies* erscheinen.

- **Systems Thinking Origins**

Die im Projekt vereinten Forscher*innen Annette Grathoff, Robert K. Logan und W. Hofkirchner trafen sich beim IS4SI Summit 2019 in Berkeley. Hofkirchner stellte seinen Projektbeitrag vor, in dem er das Denken aus der Position des Dritten, welches das Ganze eines sozialen Systems auf einer Meta-Ebene beschreibt, als anthropologische Bedingung der Menschwerdung begreift.

- **Information Ethics Systems Approaches**

Dieses Projekt, dessen Koordinatoren Tomáš Sigmund von der Wirtschaftsuniversität Prag und W. Hofkirchner waren, wurde mit einem Beitrag Sigmunds zu Paul Ricœurs Charakterisierung der Existenz im Virtuellen Raum auf der Tagung der *Emergent Systems Group* zum Thema *Was ist Wahrheit?* vom 27. bis zum 29. September 2019 in Wittenberg beendet.

Folgende Publikationen sind bis jetzt angefallen:

– SIGMUND, Tomáš. Privacy in the Cyberspace: Threats and Prospects. In: Handbook of Cyber-Development, Cyber-Democracy, and Cyber-Defense [online]. Chan:

SpringerLink, 2018, s. 911–935. 1010 s. ISBN 978-3-319-09068-9. eISBN 978-3-319-09069-6. DOI: 10.1007/978-3-319-09069-6_42.

– SIGMUND, Tomáš. Der zerbrechliche Charakter der Informationsethik. Leibniz Online [online]. 2018, č. 32, s. 1–4. ISSN 1863-3285. Dostupné z: <https://leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2018/03/Sigmund.pdf>.

– SIGMUND, Tomáš, SLÁDEK, Pavel. Organizace CEFS a norma ISO 26000. Listy cukrovarnické a řepářské [online]. 2018, roč. 134, č. 4, s. 152–155. eISSN 1805-9708. ISSN 1210-3306. Dostupné z: http://www.cukr-listy.cz/on_line/2018/PDF/152-155.pdf.

– SIGMUND, Tomáš. Blochs Beitrag zum Begriff der ontologischen Differenz. In: *Ontologische Probleme der Grundlegung nach Schelling und Bloch*. Hamburg: Verlag Dr. Kovač, 2018, s. 85–96. 197 s. ISBN 978-3-8300-9909-3. ISSN 1435-6597.

– SIGMUND, Tomáš. Model of Students' Online Privacy Behaviour. In: *Efficiency and Responsibility in Education 2018 (ERIE)* [CD-ROM, online]. Prague, 07.06.2018 – 08.06.2018. Prague: Czech University of Life Sciences Prague, 2018, s. 322–328. ISBN 978-80-213-2858-7. ISSN 2336-744X. Dostupné z: <https://erie.v2.czu.cz/dl/65872?lang=en>.

– RADVÁKOVÁ, Věra, LÖSTER, Tomáš, MAZOUCH, Petr, SIGMUND, Tomáš, VLTAVSKÁ, Kristýna. *Metody vědecké práce* [online]. 1. vyd. Praha: Oeconomica, 2018. 134 s. ISBN 978-80-245-2249-4. Dostupné z: <http://www.ekopress.cz/titdetail.php?tid=30927>.

– SIGMUND, Tomáš. Ambiguous Character of Information Privacy and its Possible Solution. *Journal of Information Ethics*. 2017, roč. 26, č. 2, s. 34–53. ISSN 1061-9321.

– SIGMUND, Tomáš. Model of Online Privacy. In: *IDIMT-2017 Digitalization in Management, Society and Economy* [online]. Poděbrady, 06.09.2017 – 08.09.2017. Linz: Trauner Verlag Universität, 2017, s. 173–180. ISBN 978-3-99062-119-6. Dostupné z: http://idimt.org/wp-content/uploads/proceedings/IDIMT_proceedings_2017.pdf.

– SIGMUND, Tomáš. Students and Online Privacy. In: *Efficiency and Responsibility in Education 2017 (ERIE)* [CD-ROM, online]. Prague, 08.06.2017 – 09.06.2017. Prague: Czech University of Life Sciences Prague, 2017, s. 381–387. ISBN 978-80-213-2762-7. ISSN 2336-744X. Dostupné z: <http://erie.pef.czu.cz/Documents/ERIE2017.pdf>.

– SIGMUND, Tomáš. Motives of Transhumanism. In: *IS4SI 2017 Summit Digitalisation for a sustainable society* [online]. Gothenburg, 12.06.2017 – 16.06.2017. Gothenburg: MDPI, 2017, s. 1–2. ISSN 2504-3900. DOI: 10.3390/IS4SI-2017-03963. Dostupné také z: <http://www.mdpi.com/2504-3900/1/3/242/pdf>.

– SIGMUND, Tomáš. Information as a Construct. In: *IS4SI 2017 Summit Digitalisation for a sustainable society* [online]. Gothenburg, 12.06.2017 – 16.06.2017. Gothenburg: MDPI, 2017, s. 1–2. ISSN 2504-3900. DOI: 10.3390/IS4SI-2017-04011. Dostupné také z: <http://www.mdpi.com/2504-3900/1/3/248/pdf>.

– SIGMUND, Tomáš. Reproducibility, Media and Communication. In: *The Future Information Society* [online]. Singapore: World Scientific Publishing Co Pte Ltd, 2017, s. 315–328. 540 s. ISBN 978-981-3108-96-7. DOI: 10.1142/9789813108974_0018.

Das Projekt mündete in ein Anschlussprojekt, das 2019 mit der Fakultät für Informatik und Statistik der Wirtschaftsuniversität Prag auf drei Jahre abgeschlossen wurde (siehe oben).

Sigmund ist unserem GSIS-Institute beigetreten. Auch das Department, an dem er wirkt, ist institutionelles Mitglied bei uns geworden.

2 Präsentationen

Es handelt sich um Vorträge oder andere Auftritte auf wissenschaftlichen Konferenzen oder anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen, auf denen Vereinsmitglieder als solche in Erscheinung treten.

Zukunft der Arbeit – soziotechnische Gestaltung der Arbeitswelt im Zeichen von “Digitalisierung” und “Künstlicher Intelligenz”, Berlin, 13.12.2019:

- **Christian Stary** | *Sozio-technisches Design sozio-technischer Arbeitssysteme* | Keynote
- **Arno Rolf** | *Die digitale Transformation verstehen und gestalten*
- **Thomas Herrmann** | *Soziotechnische Arbeitsgestaltung für Anwendungen der Künstlichen Intelligenz*
- **Peter Brödner** | *Widersprüchliche Arbeitsanforderungen bei Koaktion von Fachleuten und adaptiven Systemen*
- **Werner Kriesel, Ulrich Hofmann** | *Kybernetik, Automatisierung, Autonomisierung – zu einem Imperativ der Automation*

Weiters:

- **Gerhard Banse** | *IKT und nachhaltige Entwicklung – (keine) „Harmonie a priori“?!* | GSIS-Veranstaltung, TU Wien, 3.12.2019
- **Wolfgang Hofkirchner** | *Emergent information. A Unified Theory of Information framework* | eingeladener Vortrag, Institute of Information Studies, Jagiellonian University in Krakow, 26.11.2019

Building up a Global Sustainable Information Society, 2nd International Conference on Applied Informatics (ICAI), Madrid, 6.-9.11.2019:

- **Wolfgang Hofkirchner** | *Designing for the Global Sustainable Information Society* | Keynote
- **Modestos Stavrakis** | *Designing interactive technologies for smart learning environments* | Keynote
- **Mark Burgin** | *Introduction to the mathematical theory of knowledge conceptualization: Conceptual systems and structures* | Keynote
- **José María Díaz Nafría et al.** | *glossaLAB: Co-Creating Interdisciplinary Knowledge*
- **José María Díaz Nafría et al.** | *PRIMER Initiative: PRomoting Interdisciplinary Methodologies in Education and Research*
- **Teresa Guarda** | *Geographic Marketing Intelligence: GMI Model*
- **Wolfgang Hofkirchner, José María Díaz Nafría et al.** | *ICTs connecting global citizens, global dialogue and global governance. A call for needful designs*

Weiters:

- **Franz Ofner** | *Genese von Normativität im Anschluss an George Herbert Mead* | eingeladener Vortrag, Anthropologie und Soziologie der Normativitäten, Institut für Soziologie der Universität Innsbruck, 20.-21.9.2019
- **Irena Moskowitz** | *Artificial Intelligence: is it artificial, or intelligent?* | GSIS-Veranstaltung, Salon, Wien, 4.10.2019

Was ist Wahrheit?, Wittenberg, 27.-29.9.2019:

- **David Braunstein** | *Theoretische Implikationen des modernen Wahrheitsbegriffs – Versuch einer Analyse*
- **Wolfgang Hofkirchner** | *Zur Konzeptualisierung von Wahrheit aus der Sicht der Praxio-Onto-Epistemologie, Teil 2*
- **José María Díaz Nafría** | *Enzyklopädie-Projekt*
- **Tomáš Sigmund** | *Wahrheit und Narration*

Where is the I in AI and the Meaning in Information?, IS4SI Summit Berkeley, 2.-6.6.2019:

- **Joseph E. Brenner, Abir U. Igamberdiev** | *Prolegomenon to an Informational Philosophy in Reality*
- **Annette Grathoff** | *Exploration of structural and kinetic components of physical information*
- **Gordana Dodig-Crnkovic** | *Morphological, Natural, Analog and other Unconventional Forms of Computing for Cognition and Intelligence*
- **Gordana Dodig-Crnkovic** | *Morphological Computing In Cognitive Systems, Connecting Data To Intelligent Agency*
- **Wolfgang Hofkirchner** | *Intelligence, Artificial Intelligence, and Wisdom in the Global Sustainable Information Society. Clarification of concepts*
- **Wolfgang Hofkirchner** | *Blurring of the human and the artificial. A conceptual clarification*
- **Wolfgang Hofkirchner** | *Taking the perspective of the Third: A contribution to the Origins of Systems Thinking*
- **Abir U. Igamberdiev, Joseph E. Brenner** | *The relational meaning of information in dynamic processes in reality*
- **Robert K. Logan** | *The Emperor of Strong AI Has No Clothes*

Weiters:

- **Sebastian Seignani** | *Digital Needs and the Public Sphere* | Philosophy and Social Science Conference, Akademie der Wissenschaften der Tschechischen Republik, Prag, 1.6.2019

3 Veranstaltungen

Es handelt sich um wissenschaftliche Veranstaltungen, die vom Verein oder Vereinsmitgliedern im Namen des Vereins vorbereitet oder durchgeführt werden.

- Die Emergent Systems Group organisierte als Arbeitskreis der *Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin* in Kooperation mit der *Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin* und der *Deutschen Gesellschaft für Kybernetik, System- und Informationstheorie* am 13.12.2019 in Berlin eine Konferenz unter dem Titel: **Zukunft der Arbeit – soziotechnische Gestaltung der Arbeitswelt im Zeichen von “Digitalisierung” und “Künstlicher Intelligenz”**. Klaus Fuchs-Kittowski und Peter Brödner übernahmen die Leitung vor Ort, die Gruppenmitglieder Gerhard Banse, Wolfgang Coy, Wolfgang Hofkirchner, Klaus Kornwachs, Hans-Jörg Kreowski, Werner Kriesel, Karl-Heinz Rödiger und Christian Stary arbeiteten im Programmkomitee. Die Tagung wurde von der Leibniz-Sozietät und der HTW subventioniert. Die Beiträge werden veröffentlicht werden.
- 3.12.2019: Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Gerhard Banse zum Thema **IKT und nachhaltige Entwicklung** an der TU Wien mit 9 Personen.
- 22.-24.11.2019 hielt das *Forum Informatiker*innen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung* seine Jahreskonferenz unter dem Motto **Künstliche Intelligenz im Wunderland** an der Universität Bremen ab. Hans-Jörg Kreowski, Ko-Leiter der Emergent Systems Group, wurde wieder in den Vorstand des FIF gewählt. Wolfgang Hofkirchner ist Mitglied des Beirats.
- Mehr als 120 Akademiker, Journalisten und Aktivisten nahmen an der dritten Konferenz des *Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft* teil, die vom 21. bis zum 22.11.2019 an der Universität Leipzig stattfand. Das Thema war **Media of Transformation – Transformation of the Media** im Kontext der sozial-ökologischen Transformation der Gesellschaft. Thomas Allmer und Sebastian Sevignani sind Gründungsmitglieder dieses Netzwerks seit 2017.
- Christian Stary, der zu den Gründungspersonen der *Challenging Organisations and Society (COS) Collective European Economic Interest Grouping* gehört, zählte zu den Organisator*innen der COS Conference vom 15. bis zum 17.11.2019 in Linz unter dem Titel **ARTificial Intelligence: The Art of Intelligence – Backbone of Digitization?** Kunst und Digitalisierung brachte 60 Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen und Künstler*innen zusammen.
- José María Díaz Nafría brachte die zweite International Conference for Applied Informatics unter dem Titel **Building up a Global Sustainable Information Society** vom 6. bis zum 9.11.2019 nach Madrid. Damit war diese Konferenz die erste, die das Ziel des GSIS-Institute im Namen führte. Díaz Nafría war einer von 4 general chairs der Konferenz. Teresa Guarda und Wolfgang Hofkirchner waren im Organisationskomitee und zusammen mit Annette Grathoff im Programmkomitee

vertreten. Wolfgang Hofkirchner war Keynote Speaker. Reise- und Aufenthaltskosten für GSIS-Mitglieder sind keine angefallen.

- 4.10.2019 Wien: Salon zum Thema **Artificial Intelligence: is it artificial, or intelligent?** mit einem Referat von GSIS-Mitglied Irena Mostowicz u.a. über IBMs Newton. 12 Personen. Der Salon wurde uns gratis zur Verfügung gestellt.
- **Was ist Wahrheit?** war der Titel einer kleinen Konferenz, die 27.-29.9.2019 vom *Institut für Design Science München* und uns in Zusammenarbeit mit den *Arbeitskreisen „Strukturwandel & Diskurs“* und *„Spätphilosophie Schellings“* der *Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin* veranstaltet wurde. Veranstaltungsort ist die Leucorea in der Lutherstadt Wittenberg. Die Fahrt- und Aufenthaltskosten der Vortragenden bzw. Teilnehmer*innen wurden vom *Institut für Design Science* subventioniert. GSIS war mit den Forscher*innen David Braunstein, José María Díaz Nafría, Annette Grathoff, Wolfgang Hofkirchner und Tomáš Sigmund vertreten. Die Beiträge sollen im nächsten Jahrbuch *Signifikant* erscheinen.
- Die Emergent Systems Group ist eine *Special Interest Group (SIG) der International Society for the Study of Information (IS4SI)*, die alle 2 Jahre einen Summit abhält. Heuer fand der Summit unter dem Motto **Where is the I in AI and the Meaning in Information?** 2.-6.6.2019 an der Universität Berkeley statt. Reise- und Aufenthaltskosten für Annette Grathoff und Wolfgang Hofkirchner wurden von der IS4SI getragen.

4 Vernetzung

Es handelt sich um die Gründung von oder Beteiligung an Netzwerken, um die Gewinnung von Partnerorganisationen, oder um Positionen, die Vereinsmitglieder in anderen Organisationen einnehmen.

- The Institute hat mit der **Madrid Open University** ein Abkommen über Zusammenarbeit im akademischen, wissenschaftlichen und kulturellen Bereich geschlossen. Es sieht jährliche Pläne für die Kooperation bei der Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte, mit Postgraduierten, durch Austausch von Lehrenden oder gemeinsame Lehre und in der Bereitstellung von Materialien vor.
- The Institute hat mit der **Fakultät für Informatik und Statistik der Wirtschaftsuniversität Prag** ein Memorandum über ein Projekt auf dem Gebiet der Informationsethik, Verantwortung und Nachhaltigkeit unterzeichnet.
- Das **Institute of Advanced Studies Köszeg (iASK)** unterhält eine Forschungsgruppe Human 2.0, die sich mit der Frage der Digitalisierung aus kultureller Sicht auseinandersetzt. Für den ersten Workshop der Gruppe am 29.10.2019 wurde Wolfgang Hofkirchner eingeladen. Eine weitere Zusammenarbeit wurde verabredet.
- The Institute hat mit der **School of Social Sciences and Humanities der Xi'an Jiaotong University** in China ein Übereinkommen getroffen, das beide Seiten zu Partnern in Studien der Information und Gesellschaft macht. Im Einzelnen geht es um Entwicklung gemeinsamer Forschungsprojekte, den Austausch von Postgraduierten und Doktoratsstudierenden und von Forscher*innen für Kurz- oder längerfristige Aufenthalte. Die Xi'an Jiaotong University gehört zur C9-Liga der chinesischen Universitäten und ist der Hub der Universitätenallianz der neuen Seidenstraße.
- GSIS hat das **Vienna Manifesto on Digital Humanism** unterzeichnet, das an der TU Wien initiiert wurde. Es fordert die Gestaltung der Technologien in Übereinstimmung mit menschlichen Werten und Bedürfnissen, anstatt den Technologien zu erlauben, die Menschen zu gestalten. Wien unterstützt mit Fonds die Herausbildung einer Community auf diesem Gebiet.
- Am 4.6.2019 hat unser langjähriges Mitglied Rainer E. Zimmermann die **Präsidenschaft der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften zu Berlin e.V.** angetreten. Am 11.4.2019 war er vom Plenum der Gesellschaft dazu erwählt worden.
- Am 11.4.2019 trafen **Joon Kim**, Professor an der Seoul National University (SNU), und seine Frau **Haeok Lee**, sie ist Psychologin, mit Wolfgang Hofkirchner in Wien zusammen. Beide sind die Übersetzer*innen von Hofkirchners kleinem Büchlein *Twenty questions about a Unified Theory of Information* ins Koreanische. Kim ist der Leiter des **Complex Systems Science and Rural Systems Visioneering SDG Lab**. Er ist einer der Proponent*innen des „Visioneering“ – ein Begriff, der sich aus „engineering“ und „vision“ zusammensetzt.

5 Lehre

Es handelt sich um Lehrveranstaltungen oder Vorträge an fremden Universitäten oder Hochschulen.

- Am 11.12.2019 hielt **Wolfgang Hofkirchner** im informationswissenschaftlichen Kolloquium der Fachhochschule Potsdam einen Gastvortrag über die *Unified Theory of Information als Kernstück einer Science of Information*.
- 14.-16.6.2019 fand ein Blockseminar *Digitale Arbeit und Kapitalismus* am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München statt. Abgehalten wurde es von **Thomas Allmer** und **Kerem Schamberger**. 25 Student*innen nahmen teil.

6 Publikationen (Auswahl)

Es handelt sich um wissenschaftliche Veröffentlichungen, die dem Vereinszweck dienen und von Vereinsmitgliedern oder im Zusammenhang mit dem Verein verfasst wurden.

- IEEE: Ethically Aligned Design, First Edition, A Vision for Prioritizing Human Well-being with Autonomous and Intelligent Systems
- G. Dodig-Crnkovic, M. Burgin (eds.): Philosophy and Methodology of Information, The Study of Information in the Transdisciplinary Perspective. World Scientific Series in Information Studies, Vol. 10
- S. Strauß: Privacy and identity in a networked society, Refining privacy impact assessment. Routledge
- W. Hofkirchner: Social relations: building on Ludwig von Bertalanffy. Systems Research and Behavioral Science, Special Issue: Ludwig von Bertalanffy: legacies, traces, reverberations and amplifications. Commemorating the man and the work 50 years after 'General System Theory', Vol. 36, Issue 3, 263-273
- D. Chandler, C. Fuchs (eds.): Digital objects, digital subjects, Interdisciplinary Perspectives on Capitalism, Labour and Politics in the Age of Big Data, University of Westminster Press
- C. Fuchs: Nationalism on the Internet, Critical Theory and Ideology in the Age of Social Media and Fake News. Routledge
- C. Fuchs: Soziale Medien und Kritische Theorie, Eine Einführung. utb
- S. Huber-Lachner: „Lernen lernen“ (Trailer)
- R. E. Zimmermann, S. Järvenpää, R.-M. Dobler (eds.): Signifikant 2, Jahrbuch für Strukturwandel und Diskurs 2019

B Organisationsentwicklung

Die **Reorganisation** des Vereins wurde mit der ordentlichen Mitgliederversammlung im Februar kodifiziert. Neue Statuten wurden verabschiedet, ein neuer Name gefunden. Mitgliedsbeiträge werden eingehoben. Die Ausgliederung des Journals Triple-C wurde statutarisch festgehalten. Die Website wurde aufgebaut. Alle Tätigkeiten sind auf der Website festgehalten.

Der alte Vorstand wurde auf ein Jahr wiedergewählt, Hofkirchner als **Direktor** und Allmer und Sevnigani als **Ko-Direktoren**.

The Institute besteht aus **2 Units** – der Unified Theory of Information Research Group und der Emergent Systems, Information and Society Research Group.

Für den **Beirat** konnten neben anderen weltberühmte Experten wie Edgar Morin und Mario Bunge gewonnen werden.

14 Mitglieder wurden vom alten Verein übernommen. Ende 2019 zählt The Institute **27 ordentliche Mitglieder**, davon **ein institutionelles Mitglied**, und **3 Ehrenmitglieder** (eines davon ist auch ordentliches Mitglied).

Daneben verfügt The Institute über **4 Forscher*innen**, die **nicht Mitglied** sind.

Vereinstätigkeiten wurden wie schon bisher zum großen Teil freiwillig durchgeführt. Ausgaben für Forschungsarbeiten und Infrastruktur wurden nun auch durch Mitgliedsbeiträge sowie aus Spenden und Darlehen von Mitgliedern finanziert, wo sie nicht durch Kostenübernahmen durch Dritte wie bei Einladungen zu Konferenzen und Vorträgen gedeckt waren.

Das **Büro** des GSIS Institute befindet sich nach wie vor an der Adresse von W. Hofkirchner. Weitere Räumlichkeiten im Ausmaß von 145 m² werden uns bis auf Widerruf kostenfrei privat zur Verfügung gestellt (**GSIS Lab**). EDV-Geräte sind uns vom Institute of visual computing and human-centered technology zugesagt worden. Für geeignete Veranstaltungen kann uns ein Wiener **Salon** ebenfalls kostenfrei bereitgestellt werden.

Die Statuten wurden mit Hilfe der Kanzlei, die seit 2019 unseren Jahresabschluss durchführt und uns berät, so verändert, dass sie die neuen Bestimmungen für die Zuerkennung des **Status eines spendenbegünstigten Empfängers** erfüllen. Unsere Gebarung 2019 entspricht diesen Zielstellungen.

Wir haben bei der FFG ein **Gutachten für die Ausstellung eines Zertifikats als österreichische Forschungsinstitution** angesucht und auch erhalten.

C Vorschau

1 Projekte

Alle laufenden Projekte und Projektvorbereitungen werden fortgesetzt. Das für 2020 geplante Projekt mit Tomáš Sigmund wird gestartet. Zuschläge für Projektförderungen werden erwartet. Daneben werden die folgenden neuen Projektvorschläge ausgearbeitet bzw. unsere Beteiligung an bestehenden Projekten begonnen:

- **HOPE**. Filmprojekt. Der „gute“ Film. Mit Filmemacher Hans Selikovsky.
- **Convivial/sustainable interaction design** (Arbeitstitel). Mit Modestos Stavrakis und Christian Stary.
- **Human 2.0**. Mitarbeit von Hans-Jörg Kreowski und Wolfgang Hofkirchner an der Arbeitsgruppe des IASK in Ungarn.
- **Rhetorik des Dritten** (Arbeitstitel) im israelisch-palästinensischen Dialog. Mit Francesca Vidal.
- **Complexity and IT** (Arbeitstitel). Antrag mit Helena Knyazeva an die Russian Science Foundation oder die Russian Foundation of Basic Research.
- **How to decarbonize Vienna and make its life more awesome** (Arbeitstitel). Antrag mit Renate Quehenberger an den WWTF.

2 Präsentationen

- **Wolfgang Hofkirchner** zum Thema „**The concept of the global citizen – a possible third step in becoming truly human/e**“ im Februar am IASK in Köszeg.

3 Veranstaltungen

Abhaltung einer Veranstaltung

- mit **Irena Mostowicz** zur Studie über die **Rolle der Datschas in der russischen Wirtschaft heute** im Frühjahr in Wien;
- mit **David Braunstein** zum Dissertationsprojekt zu **Niklas Luhmann in der Philosophie heute** im Frühjahr in Wien;
- mit **Annette Grathoff** zum Projekt „**Evolution of Information Processing Systems**“ im Frühjahr in Wien;
- mit **Evo Busseniers** zum Thema „**Self-organization versus hierarchical organization – a mathematical investigation of the anarchist philosophy of social organization**“ im Frühjahr in Wien;
- mit **Shima Beigi** zum Thema „**Smart Cities or Resilient Cities**“ im Frühjahr in Wien;
- mit **Modestos Stavrakis** zum Thema „**Convivial and sustainable interaction design**“ im Frühjahr in Wien.

Beteiligung an

- einer Veranstaltung der **Digital-Humanism**-Gruppe im April in Wien;
- der **GIG-ARTS-Konferenz** Mitte Mai in Wien;

- der **Degrowthkonferenz** Ende Mai in Wien mit zwei Sessions zum Thema „**Degrowth und der Ansatz einer globalen nachhaltigen Informationsgesellschaft – Evaluierung und Kritik von Strategien**“;
- Veranstaltungen des **Zentrums Emanzipatorische Technikforschung**, Basel;
- der **Tagung in Wittenberg** zur Naturdialektik;
- Veranstaltungen des **Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung** im Herbst in Deutschland.

Einladung

- des **Netzwerks Kritische Kommunikationswissenschaft** nach Wien.

4 Vernetzung

Ausbau der Zusammenarbeit mit:

- **Institut für System- und Produktdesign der Universität der Ägäis**
- **Institut für das Studium der Information der Jagellonischen Universität in Krakau**
- **IASK, Köszeg**
- **IS4SI** in der Frage European Chapter
- **Der Jugendrat der Generationen Stiftung**, Deutschland

5 Lehre

- **Wolfgang Hofkirchner** wird April/Mai 2020 4 Wochen lang an der **School of Social Sciences and Humanities der Xi'an Jiaotong University** in China den Kurs *Information, Society and Technology* für PhD-Student*innen und Postgraduierte der Philosophie, aber auch anderer Fächer abhalten. Die Obergrenze sieht 30 Teilnehmer*innen vor. Die Kosten werden von der einladenden Stelle getragen.

6 Publikationen (Auswahl)

- Sammelband zum Thema „**Transhumanism – the proper guide to a posthuman condition or a dangerous idea?**“ (Hg. Wolfgang Hofkirchner und Hans-Jörg Kreowski) in der Reihe Cognitive Technologies bei Springer.
- Deutsche Übersetzung von Edgar Morins *La Méthode*, Band 2 (Hg. Rainer E. Zimmermann und Wolfgang Hofkirchner, Übersetzung: Cecile Malaspina), „**Das Leben des Lebens**“ bei Turia + Kant.
- Paper „**Digital Humanism – Epistemological, ontological and praxiological foundations**“ von W. Hofkirchner in Pieter Verdegem (Hg.): *AI for Everyone? Critical Perspectives*, University of Westminster Press.
- Film „**Lernen lernen**“ von S. Huber-Lachner.